

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das stimmt zum Glück nun nicht, wir sehen unsern „toten Hauptmann“ andern Tages wieder. Aber an dem Strafgericht, das in Löwen abgehalten werden mußte, hat er sich mit betätigt. Und meine Kompagnie rückt mit den Resten des zur Sicherung der Bahnlilien weit verzeitelten Bataillons nach Löwen ab.

Battice und Wisé sind von der Landkarte verschwunden. Das ist ein Unglück für die ehemaligen Bewohner, es ist kein Verlust für die Welt. Löwen aber birgt architektonische Meisterwerke von hoher Bedeutung — das spätgotische Rathaus, die edle Peterskirche sind die Juwelen von Brabant —, und es dreht sich einem das Herz im Leibe herum, wenn man sich vorstellt, daß auch diese schönsten Kunstschöpfungen ein Raub der Flammen werden könnten.

Der Durchzug durch die Innenstadt ist jetzt nicht mehr möglich. Die Drähte der Starkstromleitungen liegen als wüstes Gewirr auf der Straße. Links und rechts stürzen Balken, sinken Dächer ein, hoch schlagen die Flammen empor, ein unerträglicher Rauch, ein pestilenzialischer Gestank erfüllt die Straßen. Ein Pferdekadaver, halb verkohlt, liegt in der Gasse, am Bahnhof, in einem Landhausvorgarten liegt die Leiche eines Bürgers noch